





CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe

Vorhaben: 200 km lange Kohlendioxidleitung

Weitere Vorgehensweise: Raumverträglichkeitsprüfung / Planfeststellungsverfahren

Lage der bisherigen Trassenkorridore im Bereich Duisburg:

- Von Nord nach Süd an der östlichen Stadtgrenze,
- Im Bereich Entenfang Knotenpunkt
- Im Süden an der südlichen Stadtgrenze bis Krefeld

Arbeitsstreifen in sensiblen Gebieten (Wald) 27,50 m

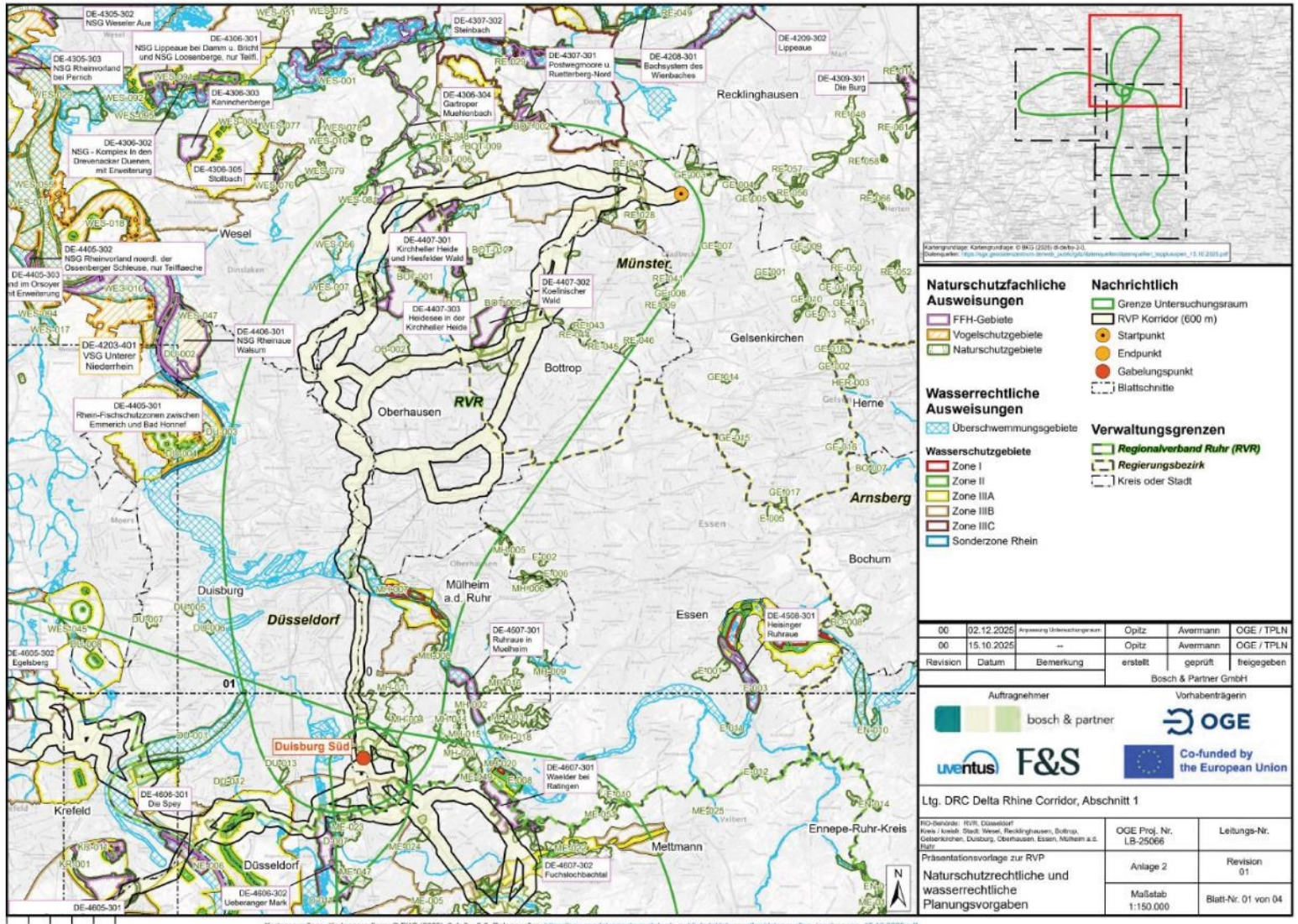
DUISBURG am Rhein







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe - Übersichtskarte

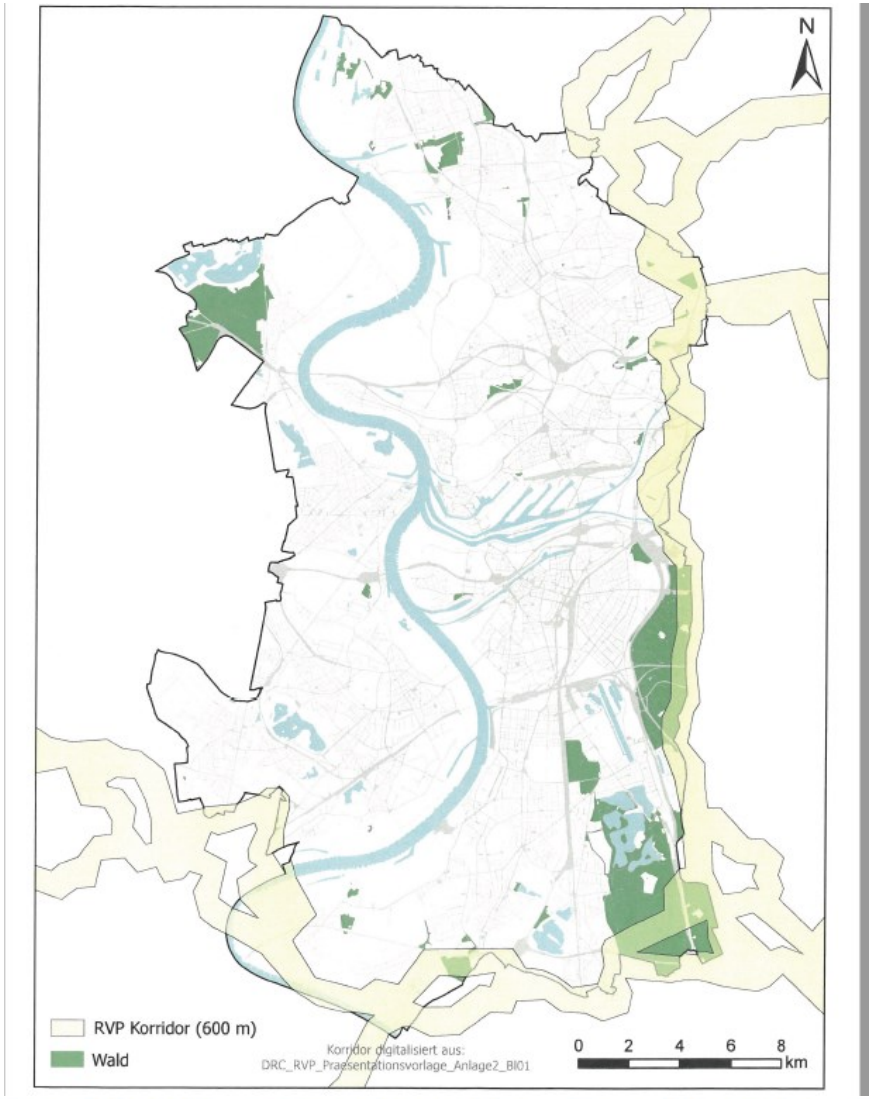








CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe offensichtliche **Vorzugsvariante** im Abschnitt 1



DUISBURG am Rhein





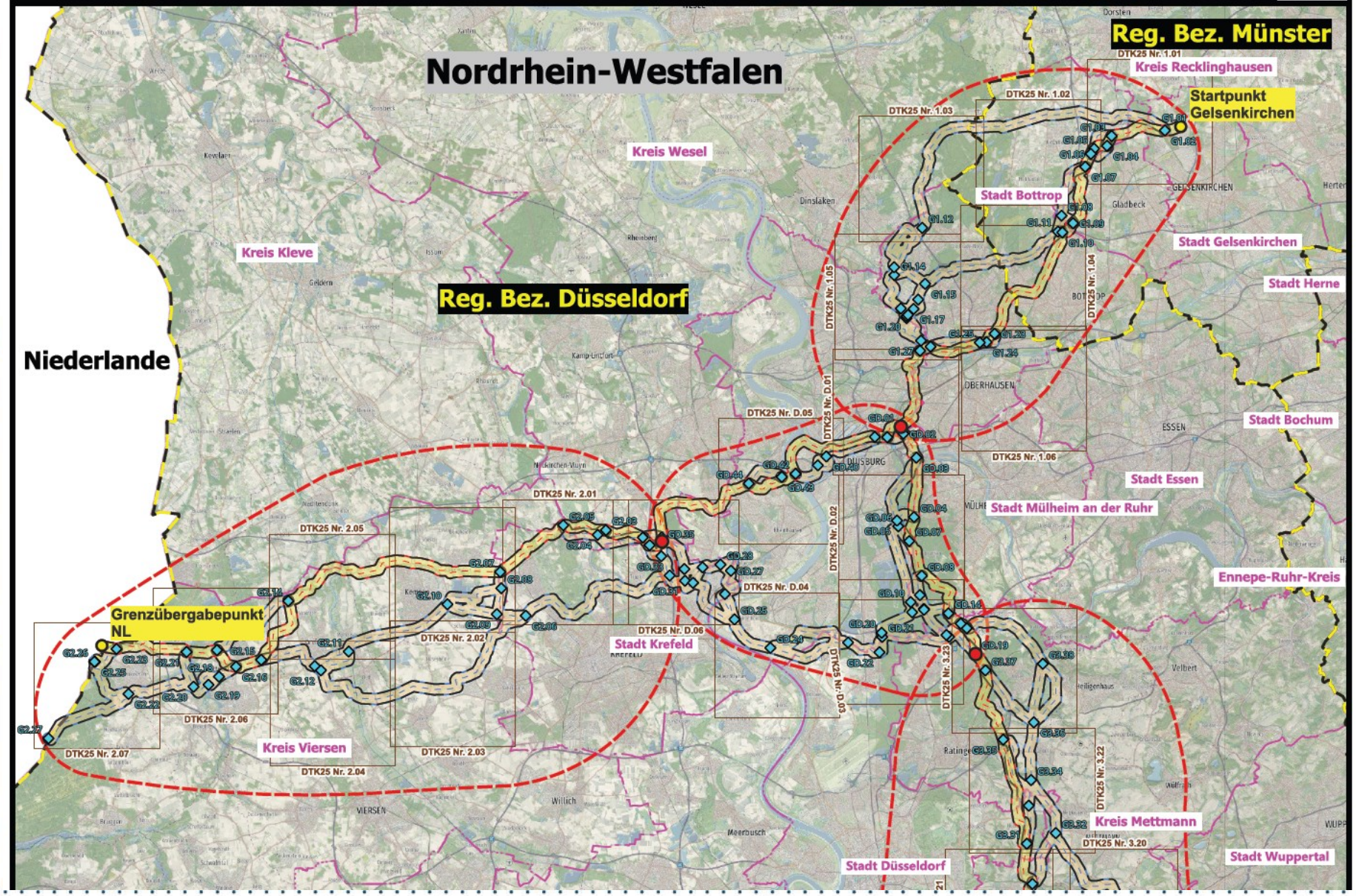


06.02.2024

Delta-Rhine-Corridor (DRC)
Wesseling / Gelsenkirchen - Venlo

Co-funded by the European Union

OGE



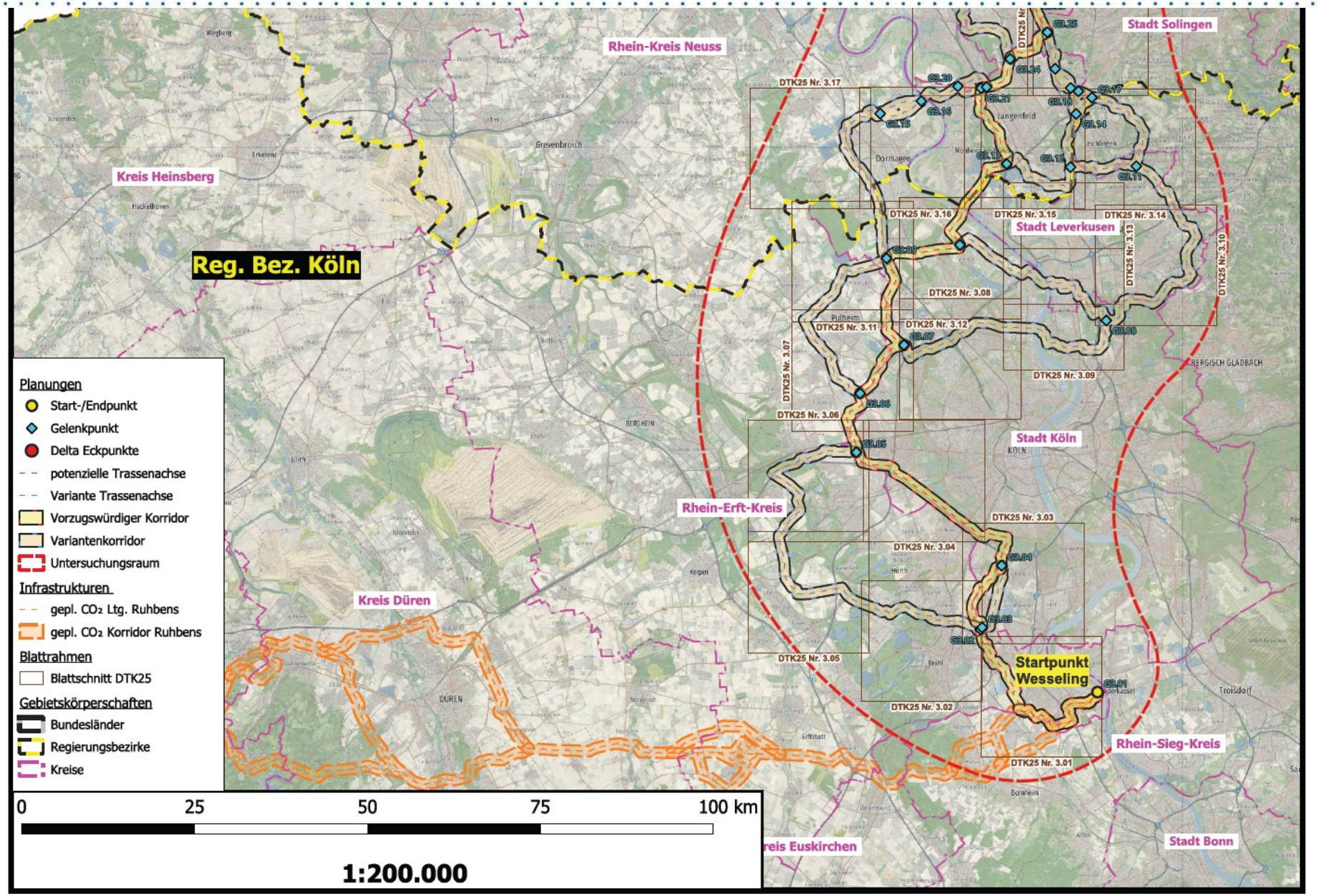
Quelle: OGE

DUISBURG am Rhein









Karten auf Basis von Geoinformation © NavLog/GeoBasis-DE / BKG 2023 / geoGLIS OHG (p) by Intergraph. Weitere Vervielfältigungen hiervon sind nicht gestattet.

Quelle: OGE

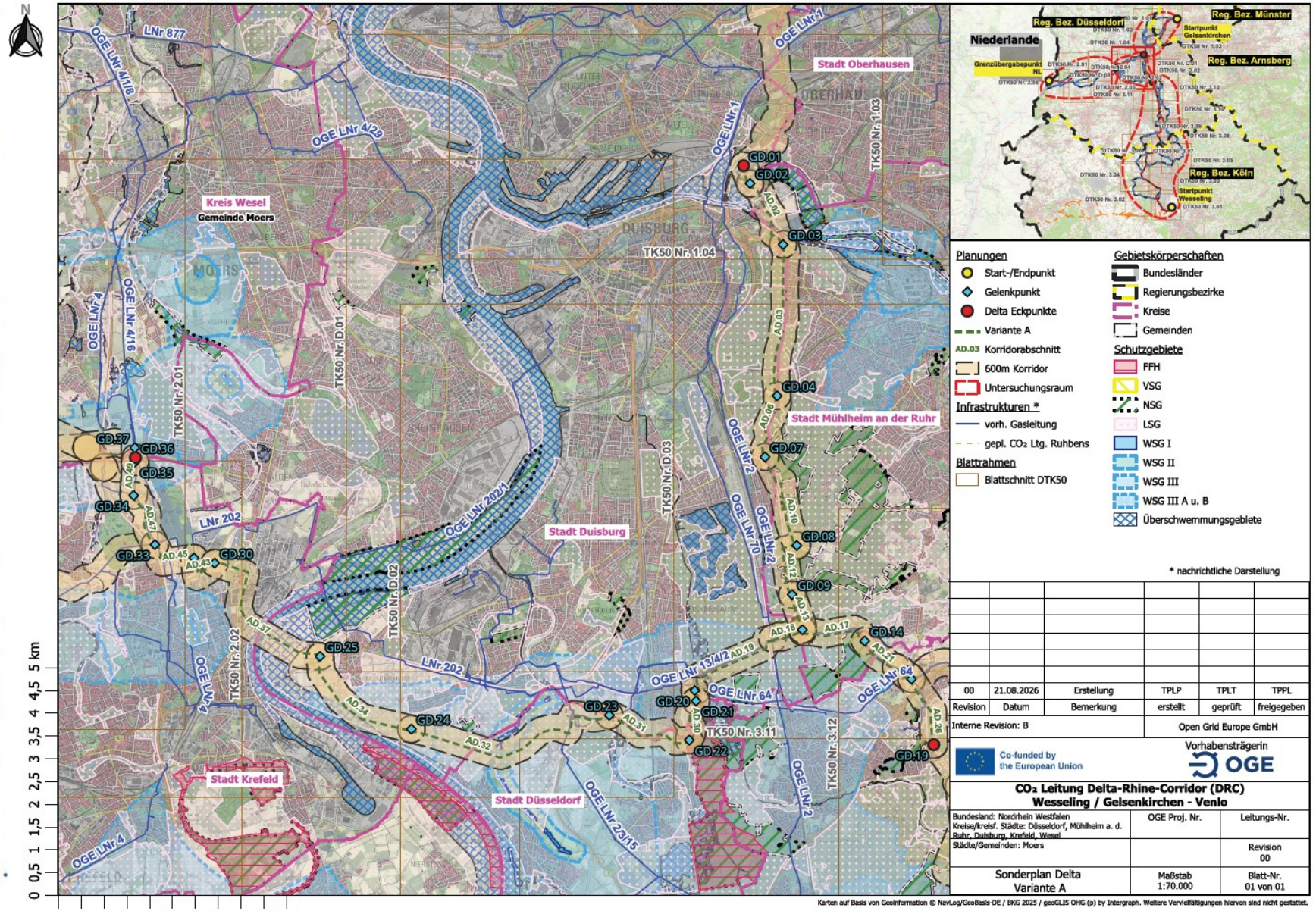
DUISBURG am Rhein







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe – Variante A im Abschnitt 1



(Quelle: OGE)

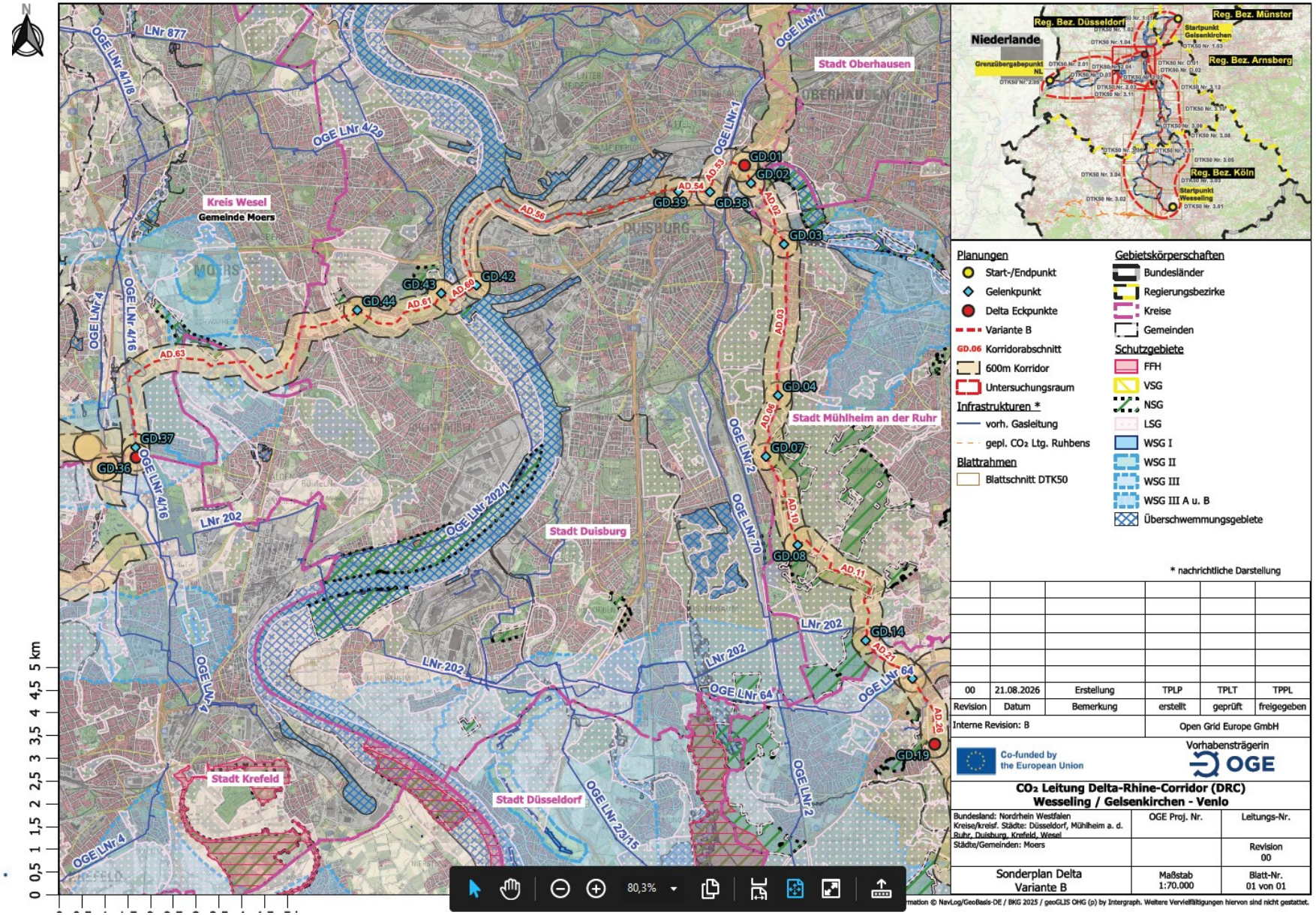
DUISBURG am Rhein







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe – Variante B im Abschnitt 1



(Quelle: OGE)

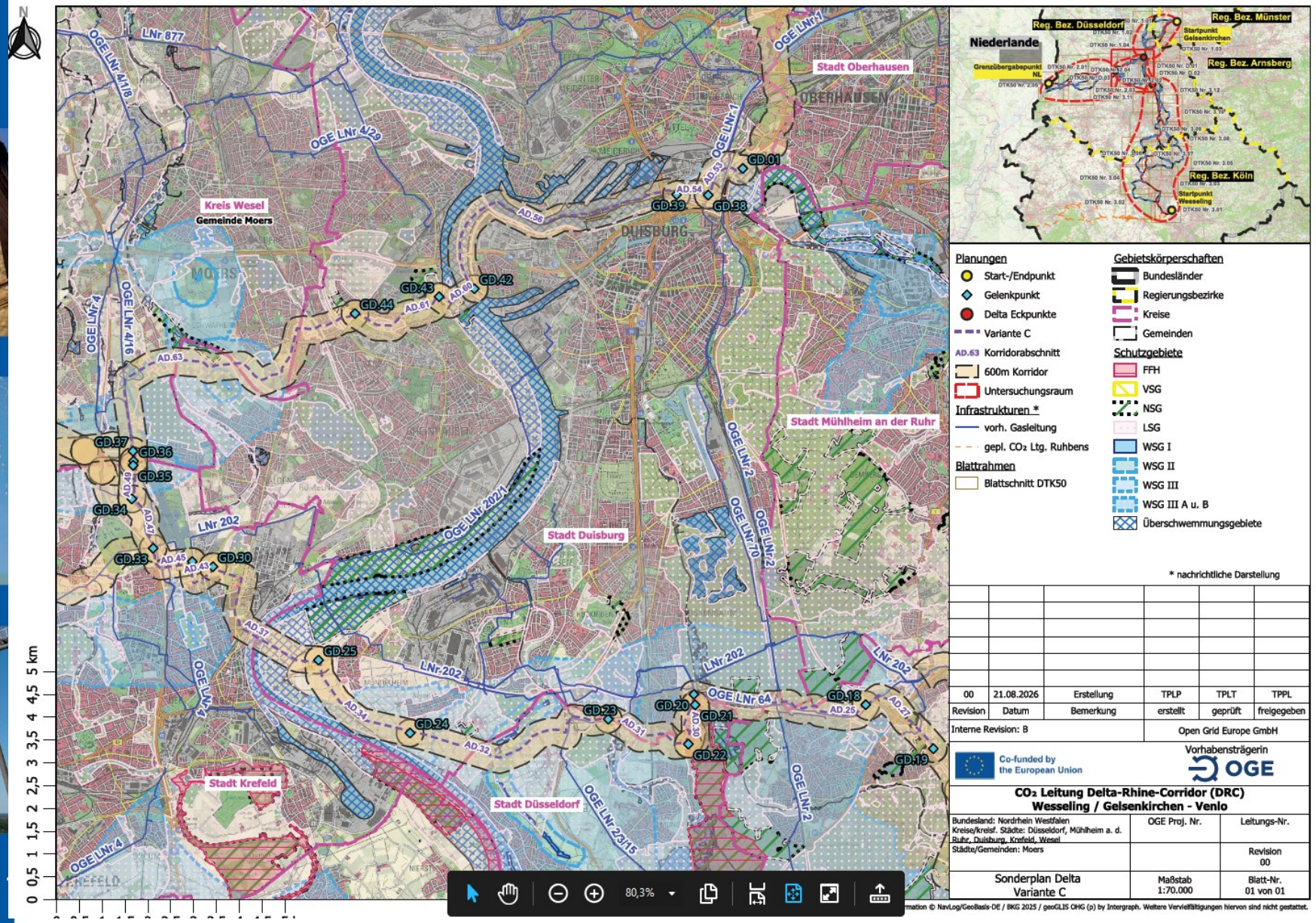
DUISBURG am Rhein







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe – Variante C im Abschnitt 1



(Quelle: OGE)

DUISBURG
am Rhein





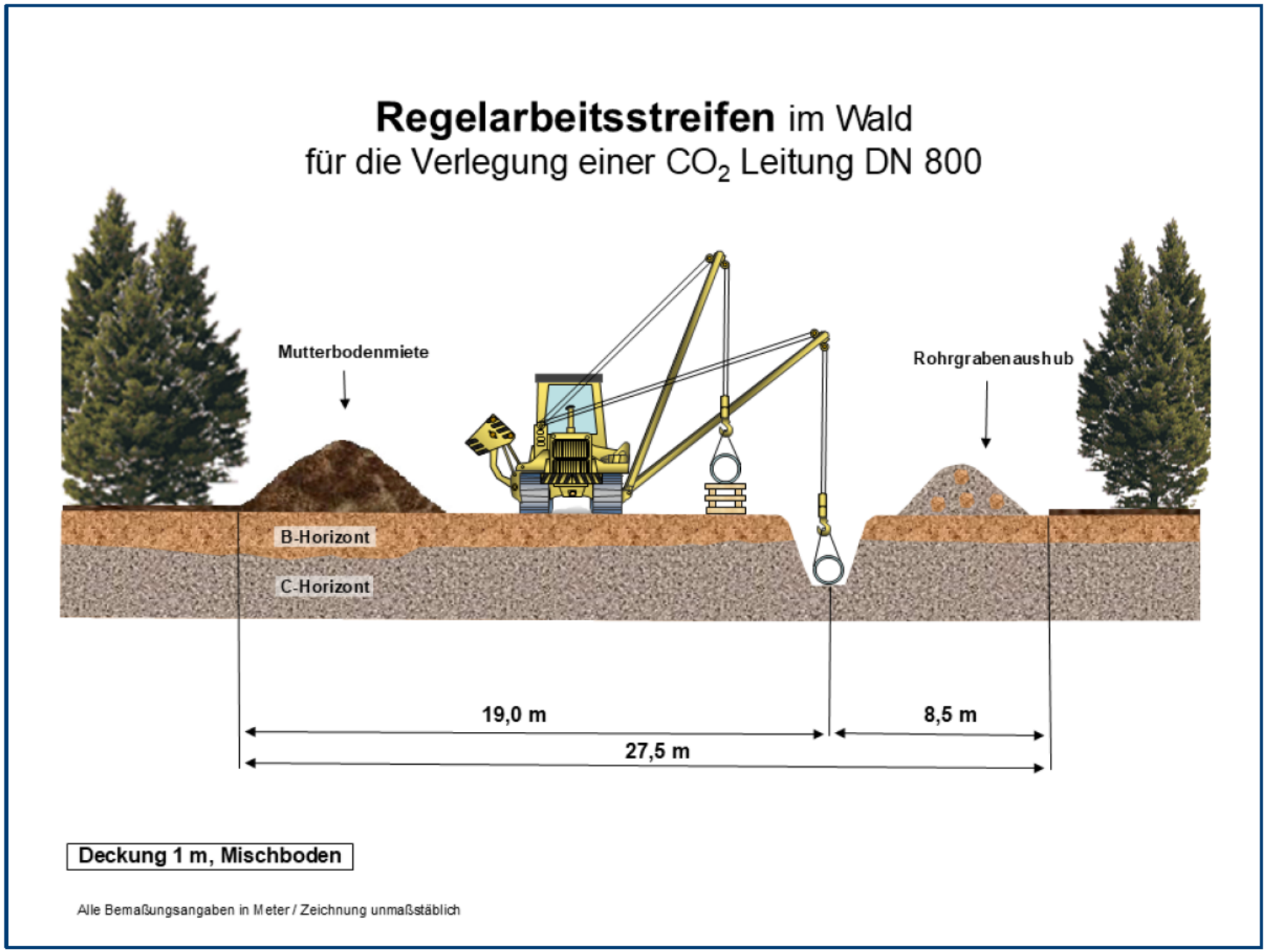












Quelle:
OGE

Abbildung 4: Arbeitsstreifen bei Leitungsverlegung mit DN 800 in sensiblen Gebieten

DUISBURG am Rhein







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe



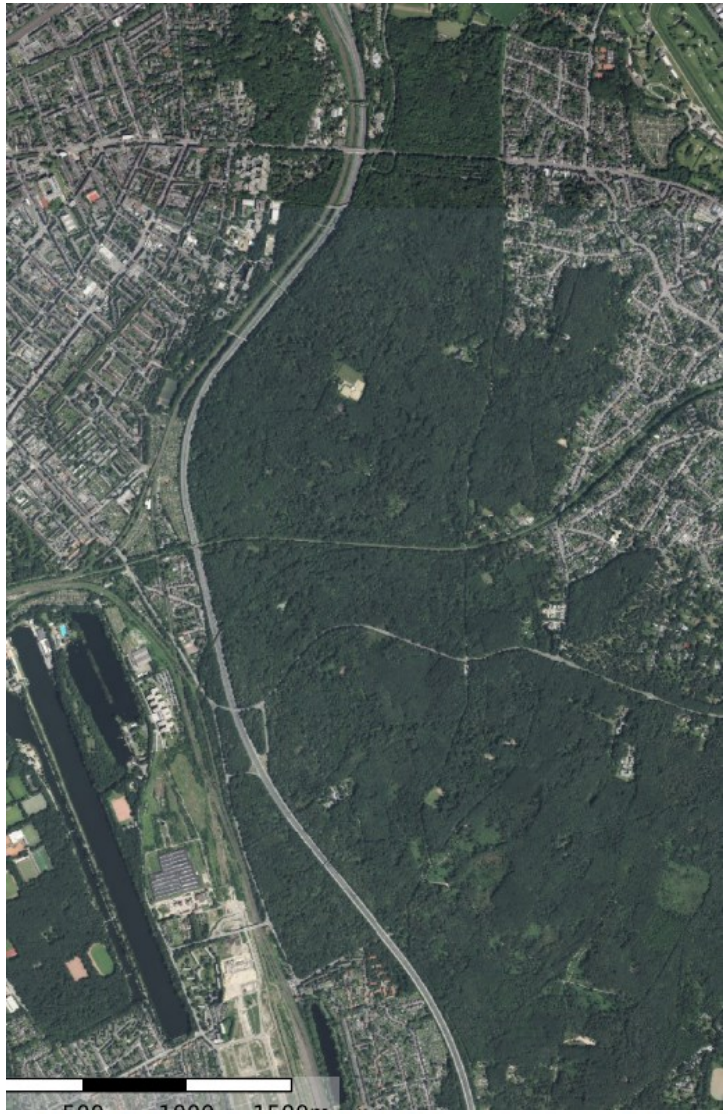
Abb. 3-5: Arbeitsstreifen mit Baustraße aus Stahlplatten auf Sandunterbau (*Quelle: uventus*)







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe



Korridor mit 100%iger Waldinanspruchnahme



(Quelle: P. Gaßner @ wikipedia)

Beispiel: CO-Pipeline im Süden des Duisburger Waldes

DUISBURG am Rhein







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe



Trassenbreite 27,50 m
Mülheimer Straße







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe



Waldbestand Mülheimer Straße: Stieleiche 189 Jahre, Rotbuche 119 Jahre, ökologisch hochwertig

DUISBURG am Rhein







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe



99-jähriger Rotbuchenbestand am Grenzweg in Forstabteilung 35 A







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe



Häufige Vegetation auf den Pipelinestreifen: Neophyten (z. B. Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut, Riesenbärenklau oder Kanadische Goldrute)







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe

Die Raumverträglichkeitsprüfung ist ein Vorverfahren.

Sie ist eine überschlägige Prüfung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter der Umweltverträglichkeitsprüfung

Schutzgüter im Sinne dieses Gesetzes sind:

1. Menschen, insbesondere die **menschliche Gesundheit**
2. **Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt**
3. Fläche, **Boden**, Wasser, Luft, **Klima und Landschaft**
4. Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie
5. die **Wechselwirkung** zwischen den vorgenannten Schutzgütern

Das fachliche Zulassungsverfahren ist das Planfeststellungsverfahren.







CO_2-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe

Gegenstand der Raumverträglichkeitsprüfung ist, den raumverträglichsten Trassenkorridor zu ermitteln.

Hierbei sind Standort- und Trassenalternativen zu prüfen.

Kritikpunkt der Stadt Duisburg: Die Varianten werden überwiegend nach Leitungslänge und Parallellage bewertet, Erholung, Klimaschutz und Ökologie spielen eine untergeordnete Rolle

Die wichtigsten Forderungen der Stadt in Ihrer Stellungnahme (Oktober 2026):

- Verlauf durch Waldflächen wird generell abgelehnt (Erholung, Lebensraum, Klimaschutz)
- Prüfung der Leitungsbündelung unter Hochspannungstrassen im Duisburger Norden
- und entlang der BAB 3
- und im Bereich der Kohlenmonoxidleitung im Duisburger Süden

DUISBURG
am Rhein







Was kann die Stadt Duisburg machen?

- Stellungnahmen abgeben
- Öffentlichkeit informieren
- Politische Beschlüsse
- Zusammenarbeit mit anderen Städten
- Aufmerksamkeit erzeugen
- Gesellschaftlichen Druck aufbauen